

George, Stefan: T RAURIGE T ÄNZE (1897)

- 1 Nicht ist weise bis zur lezten frist
- 2 Zu geniessen wo vergängnis ist
- 3 Vögel flogen südwärts an die see
- 4 Blumen welkend warten auf den schnee

- 5 Wie dein finger scheu die müden flicht
- 6 Andre blumen schenkt dies jahr uns nicht
- 7 Keine bitte riefe sie herbei
- 8 Andre bringt vielleicht uns einst ein mai

- 9 Löse meinen arm und bleibe stark
- 10 Lass mit mir vorm scheidestrahl den park
- 11 Eh vom berg der nebel drüber fleucht
- 12 Schwinden wir eh winter uns verscheucht.

(Textopus: T RAURIGE T ÄNZE. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1004>)